



An den Bürgermeister der Stadt  
Wassenberg  
Manfred Winkens  
Roermonder Str. 25-27

41849 Wassenberg

**Fraktion im Rat der Stadt  
Wassenberg**

Robert Seidl  
Tel. 02432/5202  
gruene-wassenberg@live.de

Wassenberg 11.03.13

## Antrag an den Planungs- und Umweltausschuss

### **Naturschutz und Tourismus am Effelder Waldsee berücksichtigen - Bürgerbelange nicht außer Acht lassen**

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes Effelder Waldsee sollen zusammen mit den Investoren, der unteren Landschaftsbehörde, unterstützt durch die Naturschutzverbände, Kriterien erarbeitet werden, die einen nachhaltigen und verantwortbaren Tourismus als gemeinsame Handlungsgrundlage zum Ziel haben.

#### **Begründung:**

Derzeit werden die Ausbaupläne des Effelder Waldsees in der Wassenberger Bevölkerung breit diskutiert. Dabei werden sowohl von den Bürgerinnen und Bürgern als auch von Naturschutzverbänden Befürchtungen geäußert, dass der Effelder Waldsee mit den geplanten Vorhaben nicht mehr als naturnahes Erholungsbad erhalten bleibt und seinen natürlichen Charme als Strandbad verliert.

Bei einer beabsichtigten Besucherzahl von ca. 5000 Besuchern pro Tag, muss davon ausgegangen werden, dass mit einer erheblichen Lärmbelastung zu rechnen ist. Darüber hinaus ist zu befürchten.

- dass der Naturschutz nicht ausreichend berücksichtigt wird
- dass es für das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen insbesondere von Tagestouristen keine ausreichenden Parkmöglichkeiten geben wird.

- dass der Aspekt des Funsports überbetont wird und durch entsprechende Groß- Installationen das Landschaftsbild beeinträchtigt sowie ein Naturbadestrand unmöglich gemacht wird
- dass auf engstem Raum eine Überladung mit technischem Spielgerät oder Beach-Anlagen vorgenommen wird, so dass eine Centerpark-artige künstliche Landschaft entsteht, die den Blick für die natürliche Schönheit des Badesees verstellt.
- dass im Rahmen einer Interreg-Beteiligung kurzfristig und profitorientiert Maßnahmen ergriffen werden, die nach Beendigung der Bezuschussung nicht mehr fortgeführt werden können. In diesem Zusammenhang ist zu befürchten, dass es auch auf niederländischer Seite zu erhöhtem Flächenverbrauch durch Straßenverbreiterungen, Parkplätze u.a. Infrastrukturmaßnahmen kommt.

**Vor diesem Hintergrund erwarten wir,**

- dass die Bürger Effelds in Planung und Entwicklung des Gesamtvorhabens mit einbezogen werden
- dass bei den Planungen die Belange von Natur und Umwelt hinreichend berücksichtigt werden
- dass die nutzbare Wasserfläche fest definiert und ausgewiesen wird (z.B. mit Bojen)
- dass insbesondere die Inseln auf dem See ganz der Natur bzw. der Vogelwelt überlassen bleiben
- dass die Stadt ihrer Verantwortung für den Wandertourismus rund um den Waldsee gerecht wird und dafür sorgt, dass die Wege entsprechend gepflegt werden
- dass die Stadt eine vernünftige Verkehrsplanung und ausreichenden Parkraum zur Verfügung stellt

Mit freundlichen Grüßen  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

*R. Seidl*